

DIE RHEINPFALZ

Menü Ludwigshafen Stadt Rhein-Pfalz-Kreis Kultur regional Lokalsport Hochstraße

LUDWIGSHAFEN

BASF: Bisher 2000 Schüler mit Bildungsprojekt unterstützt



30 Schulen in Ludwigshafen und Umgebung beteiligen sich.

Symbolfoto: Julian Stratenschulte/dpa

Das Bildungsprojekt „Deine Lernbox“ wird fortgesetzt. Es wurde 2021 von der BASF während der Corona-Pandemie ins Leben gerufen und gemeinsam mit anderen Förderern sowie der Metropolregion Rhein-Neckar umgesetzt. Das Projekt war als Akuthilfe für drei Jahre angesetzt und soll nun dauerhaft stattfinden.

Schulschließungen und Homeschooling während Corona machten schnelle und unkomplizierte Hilfe für Lehrpersonal, Eltern und Kinder notwendig. Zu dem Programm gehörten Sprachförderung, Mentoring oder Hausaufgabenhilfe. Beim gemeinnützigen Sozialunternehmen Zubaka GmbH, von Beginn an ein Teil der Lernbox, stehen Schulklassen mit hohem Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und sozialer Benachteiligung im Fokus. Lehramtsstudierende unterstützen mit bis zu fünf Schulstunden pro Woche Lehrkräfte im Regelunterricht. Sie arbeiten mit Schülern an Sprachkenntnissen und Medienkompetenz. Lehrern wird so Raum gegeben, sich auf den eigentlichen Unterricht zu konzentrieren.

Im Schuljahr 2023/2024 fördert BASF sieben Zubaka-Klassen an Ludwigshafener Grundschulen. Beim Modul „Kinderhelden“ werden Ehrenamtliche zu Helfern und Mentoren. Sie stammen unter anderem aus der BASF und von Hochschulen. Die schulische und außerschulische Entwicklung ihrer Schützlinge unterstützen sie für mindestens ein Schuljahr in regelmäßigen Treffen. Noch in diesem Schuljahr sollen 50 Tandems aus je einem Kind und einem Mentor in Ludwigshafen entstehen. Interessierte können sich unter www.kinderhelden.info als Mentor bewerben. Laut BASF sind mittlerweile 30 Schulen beteiligt. Bisher konnten knapp 2000 Kinder und Jugendliche unterstützt werden.